

Prüfbericht Nr.: 407.101 Datum: 2012-03-01

**Mit „ADLER Legno-Öl farblos“ (Artikel-Nr.: 50880) geölte Holzoberflächen;
Bestimmung der Farblässigkeit
(Speichel- bzw. Schweißbeständigkeit)**

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co
z.Hd. Hrn. Dr. Wolfgang Grubbauer
Bergwerkstrasse 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Mit „ADLER Legno-Öl farblos“ (Artikel-Nr.: 50880) geölte
Holzoberflächen

Inhalt: Bestimmung der Farblässigkeit (Speichel- bzw.
Schweißbeständigkeit)

Auftrag: lt. Bestellung von 2012-02-16

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch **ofi**-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2012-02-16

Zeichen: Dr. Grü / Kin.

1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß waren die bemusterten mit „ADLER Legno-Öl farblos“ (Artikel-Nr.: 50880) geölten Holzoberflächen hinsichtlich Farblässigkeit (Speichel- bzw. Schweißbeständigkeit) nach DIN 53160-1 bzw. nach DIN 53160-2 zu prüfen.

2 GELTUNGSBEREICH

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie stellen in der Regel nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des Produktes und seiner Eignung für den spezifischen Anwendungsbereich dar. Die Ergebnisse dienen dem Auftraggeber als Nachweis der Übereinstimmung der untersuchten Proben mit den Anforderungen der angeführten Normen.

3 MUSTER / UNTERLAGEN

Vom Auftraggeber wurde uns für die Prüfung mit Datum 16.02.2012 folgende Muster bzw. Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- 3.1 Zwei ca. DIN A4 große, 10 mm dicke Spanplatten, Buche furniert, beschriftet mit „geölt mit ADLER, Holzart: Buche furniert Kö 150; 2x ADLER Legno-Öl farblos 50880 mit Pinsel aufgetragen und ausgewischt; Zwischenschliff Kö 360; 27.01.2012“
- 3.2 Das Technische Merkblatt und das Sicherheitsdatenblatt von „Adler Legno-Öl“ (50880)

4 PRÜFUNGEN

Die gegenständlichen Prüfungen erfolgten vom 27.02. bis 01.03.2012. Die Prüfungen wurden in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi**-QM-Handbuch durchgeführt.

4.1 Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen (Speichel- u. Schweißechtheit)

Die Prüfung der Farblässigkeit (Speichel- und Schweißechtheit) erfolgte an Abschnitten der Muster 3.1 entsprechend der Norm DIN 53160-1 "Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen – Teil 1: Prüfung mit Speichelsimulanz", Ausgabe Oktober 2010 bzw. entsprechend der DIN 53160-2 "Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen – Teil 2: Prüfung mit Schweißsimulanz", Ausgabe Oktober 2010. Zur Prüfung wurde je ein Filterpapierstreifen in den Prüflösungen „Speichel-

simulanz“ bzw. „Schweißsimulanz“ getränkt und dann mit einem Klebeband auf der geölten Oberfläche befestigt. Nach 2-stündiger Lagerung in einem Exsikkator bei $(37 \pm 2)^{\circ}\text{C}$ über destilliertem Wasser wurden die Filterpapierstreifen von der zu prüfenden Oberfläche abgenommen und anschließend eine Stunde bei $(37 \pm 2)^{\circ}\text{C}$ getrocknet. Die Färbung der Filterpapierstreifen wurde durch Vergleich mit dem Graumaßstab nach DIN EN 20105-A03 bewertet und das Ergebnis als Stufe des Graumaßstabes angegeben.

Ergebnis:

- Beide Filterpapierstreifen waren nicht angefärbt (Stufe 5 des Graumaßstabes).

5 ZUSAMMENFASSUNG

Die geprüfte Holzoberfläche, geölt mit

„ADLER Legno-Öl farblos“ (Artikel-Nr.: 50880)

zeigte bei der Prüfung der Farblässigkeit nach DIN 53160-1 bzw. DIN 53160-2 kein Anfärben der Filterpapierstreifen (Stufe 5 des Graumaßstabes).

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 407.101

umfasst 4 Blätter mit 0 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Anstrichstoffe



Florian Kindl

Dr. Anton Grünberger